

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für PatientInnen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden und den vielschichtigen damit verbundenen Problemen.

Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Versorgung sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer in geschützter Atmosphäre. Entscheidend für eine qualifizierte Begleitung und Betreuung dieser schwerstkranken Menschen ist nicht nur der Erwerb fachlicher sondern auch psychosozialer Kompetenzen zur Steigerung der Qualität zwischenmenschlicher Beziehungen.

Es ist notwendig, dass die professionellen BegleiterInnen sich einen gemeinsamen Wissensstand erarbeiten und ihre umfassenden Kenntnisse praxisorientiert umzusetzen lernen.

Unsere Qualifizierungsmaßnahme vermittelt Themen, die zum Grundverständnis von Palliative Care und Hospizarbeit gehören und orientiert sich vor allem an den Alltagsanforderungen.

Kursleitung: Brigitte Schwab

Zielgruppe: Pflegefachkräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen

Palliative Care Basiskurs für Pflegende

In Anlehnung an das Curriculum von Kern, Müller und Aurnhammer (2020), das den gesetzlichen Anforderungen der ambulanten und stationären Hospizarbeit und Palliativmedizin entspricht.

Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft Palliativmedizin DGP.

Der Kurs wird mit einem Aufsatz/einer Projektarbeit abgeschlossen.

Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe

Kladower Damm 221 (Haus 24), 14089 Berlin

E-Mail: info@akademie-havelhoehe.de

Homepage: www.akademie-havelhoehe.de

Tel.: (030) 34 33 34 - 119 Fax: (030) 34 33 34 - 199

Ort: Die Kurse finden im Haus 24 (Eingang Ost) auf dem Gelände des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Kladower Damm 221, 14089 Berlin statt.

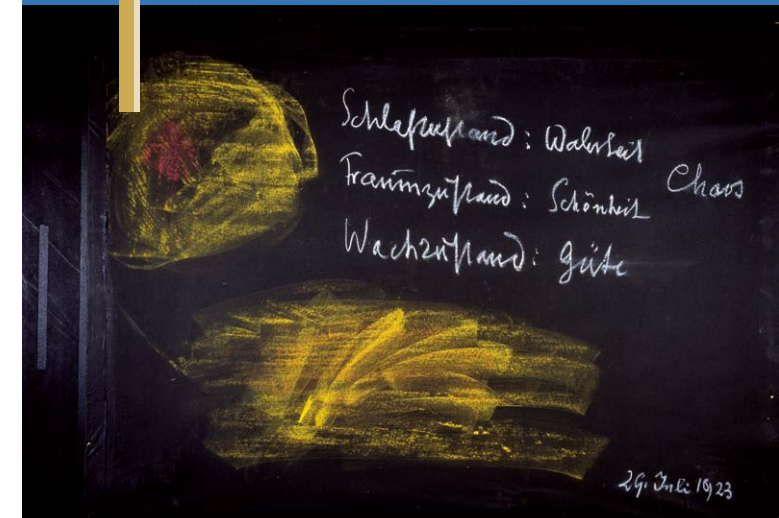
Bus X34: von Zoologischer Garten
Richtung: Kaserne Hottengrund
über: S-Bhf. Messe Nord/ICC, S-Bhf. Heerstraße

Bus 134: von Spandau, Wasserwerk
Richtung: Kladow, Hottengrund
über: S- und U-Bhf. Rathaus Spandau



Palliative Care Basiskurs für Pflegende

März 2022
bis Dezember 2022



Ziele:

- Bedeutung von Palliative Care am Lebensende
- Kennenlernen palliativer Behandlungsansätze
- mehr Sicherheit im Umgang mit komplexen Anforderungen
- Erweiterung der Kenntnisse von spezifischen Symptomen und deren Auswirkungen
- sensibler Umgang mit rechtlichen und ethischen Fragestellungen

Kursinhalte:

- Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
- Palliativmedizin und -pflege, begleitende Therapien
- Standards und politische Dimension
- Netzwerkarbeit
- Bestattung und Abschied

Die Akademie Havelhöhe

hat zum Ziel, Aus- und Weiterbildung therapeutischer Berufe auf Grundlage der anthroposophischen Medizin zu ermöglichen und zu fördern. Ihr Angebot wendet sich mit fachspezifischen, aber auch fachübergreifenden Weiterbildungsangeboten besonders an MedizinerInnen, ApothekemitarbeiterInnen, Pflegende, Kunst- und MusiktherapeutInnen, HeileurythmistInnen und PsychotherapeutInnen. Es erstreckt sich von Einzelvorträgen und Seminaren über berufsspezifische Weiterbildungen bis hin zu bestimmten berufsqualifizierenden Studiengängen (z.B. Kunsttherapien). Die Anthroposophische Medizin versucht, den Menschen in seiner leiblich-substanziellen, seelischen und geistigen Wesenheit zu erfassen. Sie führt so zu einem erweiterten Verständnis der Krankheitsbilder und zu vielfältigen neuen Therapieansätzen in allen Fachbereichen.

Der Schwerpunkt der Ausbildungsangebote der Akademie liegt im Erwerb von individuellen Handlungskompetenzen, durch die die erarbeiteten Therapieansätze unmittelbar in den klinischen Alltag einfließen können. Ein vertieftes Zusammenwirken der einzelnen Berufsgruppen am Patienten/ an der Patientin ist weiteres Ziel der Ausbildung.

Die Referenten und Referentinnen

Annika Briesenick u.a. Gesundheits- u. Krankenpflege, Palliative-Care, Pain Nurse plus

Céline Calvet Dipl. Sozialpäd. BA, Pädagogin®, Zusatzqualif. Palliative Care

Kristina Gerstetter-Schmidt

Dr. Thomas Jehser Internist, Pneumologe, Palliativmediziner

Gesine Kennert Rechtsanwältin, Fachdozentin für Pflegerecht

Klaus Kinast Dipl. Sozialpädagogin (FH), Coach und Systemtherapeut (SE)

Angelika Maaser Frauenärztin, Ärztin für Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Nora Pauli u.a. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl.-Psychologin

Doris Rapp Gesundheits- u. Krankenpfl., Expertin u. Ausbilderin f. Anthr. Pflege (IFAP)

Gerlinde Schnell-Fechner Pfarrerin i.R.

Kirsten Schreiber u.a. Sozialpädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Yehuda Teichtal Rabbiner

Birgit Wesner Bestattungsunternehmerin Hafemeister Bestattungen

Dr. Roland Zerm Internist, Diabetologe, Geriater, Arzt für Anthroposoph. Medizin (GAÄD)

Termine:

Woche 1: 21.03.2022 - 25.03.2022

Woche 2: 13.06.2022 - 17.06.2022

Woche 3: 12.09.2022 - 16.09.2022

Woche 4: 28.11.2022 - 02.12.2022

Programm/zeitliche Struktur:

Der Kurs erstreckt sich über 160 Stunden (Übungseinheiten à 45 Minuten), verteilt auf 4 Unterrichtswochen von montags bis freitags jeweils von 09:00 bis 16:45 Uhr

Kosten:

je Woche Euro 350,-
Getränke und die z.T. vegetarische Verpflegung sind im Kursbeitrag enthalten.
Wir bieten 15 bis 22 TeilnehmerInnen Platz.

Kontoverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE76 4306 0967 1178 9617 00
BIC: GENODEM1GLS

Information, Anmeldung, Veranstaltungsort:

siehe umseitig

Für von außerhalb Kommende bietet sich als Unterkunft das Gästehaus der Klinik zu einem Preis von ca. 40 Euro pro Person und Nacht an.

Bei Interesse an einer Hospitation wäre dies u.a. im Christophorus Verbund möglich.